megaSun®

by KBL

Tower Star

Betriebsanleitung

Copyright und Warenzeichen

© Copyright 2011 KBL AG

Diese Dokumentation bezieht sich nur auf Produkte der KBL AG. Sie darf nicht ohne besondere Genehmigung durch die KBL AG vervielfältigt, fotokopiert, übersetzt oder gespeichert werden. Auch die Vervielfältigung auf elektronischen Medien oder in maschinenlesbarer Form, weder in Teilen noch im Ganzen, ist zu unterlassen.

megaSun® ist ein eingetragenes Warenzeichen der KBL AG.

Version: BA_Star_2908_DE_A
Stand: 07/2011
Artikelnummer: 0100036400

Aktuelle Anleitungen finden Sie unter http://www.kbl-support.de.

Zertifiziert nach EN ISO 14001:2004 / DIN EN ISO 14001:2005

KBL AG
Ringstraße 24-26 · 56307 Dernbach · Germany
fon +49(0)2689.9426-0 · fax +49(0)2689.9426-66
eMail megaSun@kbl.de

www.megaSun.de

Inhalt

Allgemeines 4
Zu dieser Anleitung 4
Transport mit dem Gabelstapler 4
Andere Transportarten 4
Altgeräteentsorgung 4
Service 4

Sicherheitshinweise 5
Bestimmungsgemäße Verwendung 5
Pflichten des Betreibers 5
Timer-Betrieb 5
Allgemeine Sicherheitshinweise 6
Besonnungszeiten 6

Gerätebeschreibung 7
Normen 7
Baugruppen 7

Anschlüsse 8
Anschluss an die Netzspannung 8
Anschluss externer Timer 8
Anschluss externer Abspielgeräte 8

Inbetriebnahme 9
Betriebsarten 9

Besonnungsanleitung 10
Hinweise für den Benutzer 10
Besonnungszeiten 11

Besonnungsbetrieb 12
Besonnung starten / stoppen 13
Bedienung während der Besonnung 13

Standby- / Servicebetrieb 14
Aufruf des Servicemenü 14
Anzeigen der Versionsnummer 14

Wartung und Reinigung 15
Reinigungs- und Pflegehinweise 15
Wartungsintervalle 16
Acrylscheiben reinigen und austauschen 16
Röhren reinigen und tauschen 17
Gerätebeleuchtung 17

Technische Daten 19
Ansichten 21

Allgemeines

Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung richtet sich an

- das Betriebspersonal,
- die Benutzer,
- die Servicemitarbeiter.

Jede Person, die dieses Gerät handhabt, muss den Inhalt dieser Anleitung zur Kenntnis genommen und verstanden haben.

Diese Anleitung beschreibt Geräte mit der Maximalausstattung an Features.

Halten Sie diese Anleitung stets griffbereit.

Transport mit dem Gabelstapler

Der Karton mit den Bauteilen ist auf einer Palette montiert.

- Fahren Sie mit den Gabeln vorsichtig in die Palettenöffnungen ein.
- Heben Sie die Last wenige Zentimeter an.
- Fahren Sie die Last vorsichtig zum Aufstellort.

Andere Transportarten

GEFAHR

Stürzende Lasten!

Quetschgefahr durch schwere Geräteteile.

- **Sicherheitsschuhe tragen!**

Ist der Transport mit dem Gabelstapler nicht möglich, muss der Karton ausgepackt und die enthaltenen Bauteile, z. B. mit einem Rollwagen, zum Aufstellort transportiert werden. Die Bauteile müssen je nach Gewicht mit mehreren Personen angehoben werden.

Altgeräteentsorgung

Dieses Gerät besteht aus Bauteilen welche nicht in den Hausmüll verbracht werden dürfen!

Entsorgen Sie ihr Altgerät nach dessen Betriebsdauerende umweltgerecht. Metalle und Kunststoffe können dem Rohstoffkreislauf zugeführt werden. Elektrische und elektronische Bauteile müssen als Elektroschrott entsorgt werden. Leuchtstofflampen müssen bei den zuständigen Sammelstellen für Schadstoffe abgegeben werden.

Sie helfen damit schädliche Auswirkungen, durch falsche Entsorgung, auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden.

Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten.

Informationen zur umweltgerechten Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommunen oder die Gemeindeverwaltungen.

Service

Bei allen Fragen zum Service wenden Sie sich an Ihren zuständigen Fachhändler.

Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie zusammengefasst allgemeine Hinweise zum Thema Sicherheit und zum Umgang mit dem Gerät. Spezielle Sicherheitshinweise finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Betriebsanleitung.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient der Besonnung von jeweils einer Person, bei der keine Faktoren, die eine Besonnung verbieten, vorliegen. Folgende Personen dürfen das Gerät nicht benutzen:

- Personen unter 18 Jahren.
- Personen mit Herzschrittmachern.
- Personen, die unter Hautkrebs leiden oder litten oder dafür prädisponiert sind, oder solche, deren Verwandte ersten Grades unter malignen Melanomen (schwarzer Hautkrebs) leiden oder litten.
- Personen, die fotosensibilisierende Medikamente nehmen.
- Personen, die sich wegen Leiden, die mit Fotosensibilität einhergehen, in ärztlicher Behandlung befinden.
- Personen, die unter akutem Sonnenbrand leiden.
- Personen, die dazu neigen Sommersprossen zu bekommen.
- Personen, mit atypisch entfärbten Hautbereichen oder/und mit mehr als fünf atypischen Leberflecken deren Durchmesser 5 Millimeter oder mehr beträgt sowie Personen mit mehr als 16 Leberflecken mit einem Durchmesser größer oder gleich 2 Millimeter. Im Zweifelsfalle ist ein Arzt zu konsultieren!
- Personen, in deren Kindheit mehrere schwere Sonnenbrände auftraten.
- Personen mit natürlicher roter Haarfarbe.
- Personen, die überhaupt nicht bräunen oder nicht bräunen können ohne einen Sonnenbrand zu bekommen.
- Personen, die prädisponiert sind Sonnenbrand zu bekommen.

Des Weiteren wurde das Gerät nicht dafür konzipiert, durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten sowie mit mangelnder Erfahrung und/oder unzureichendem Wissen benutzt zu werden.
Während des Betriebes dürfen sich keine weiteren Personen, insbesondere Kinder, im Strahlungsbereich des Gerätes aufhalten. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Pflichten des Betreibers

Für Schäden, die sich durch unsachgemäßen Umgang oder Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung ergeben, übernimmt die Firma KBL AG keine Haftung.
Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile!
Tauschen Sie Röhren und Hochdrucklampen nur gegen solche, wie sie auf dem Gerät gekennzeichnet sind, ansonsten verfallen Betriebsgenehmigung und Gewährleistung!

Timer-Betrieb

Das Gerät muss über einen externen Timer betrieben werden. Fällt der externe Timer aus, wird das Gerät über einen internen Safty-Timer nach 30 Minuten automatisch abgeschaltet.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Beachten Sie alle Anweisungen dieser Anleitung. Berücksichtigen Sie ergänzend alle gültigen gesetzlichen und sonstigen anzuwendenden Regelungen und Vorschriften - auch die des Betreiberlandes.
- Das Gerät darf nur durch entsprechend ausgebildetes Personal aufgestellt und montiert werden.
- Es dürfen keine eigenmächtigen Änderungen oder Umbauten an den Geräten vorgenommen werden.
- Alle am Gerät angebrachten Gefahren- und Sicherheitshinweise sind zu beachten.
- Es dürfen keine Sicherheitseinrichtungen und Sicherheitshinweise entfernt bzw. außer Kraft gesetzt werden.
- Das Gerät darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden.
- Betreiben Sie das Gerät nie mit ausgebauten Außenverkleidungen oder ausgebauten Acrylscheiben!
- Das Gerät muss über einen intakten Zeitgeber gesteuert werden, der den allgemein gültigen Normen entspricht.
- Beachten Sie unbedingt die im Wartungsplan angegebenen Wartungszyklen.

Besonnungszeiten

Die in dieser Anleitung angegebenen Besonnungszeiten sind unbedingt einzuhalten!

Gerätebeschreibung

Mit seinem geringen Energie- und Platzbedarf, erweist sich der megaSun Tower Star als sehr flexibel einsetzbares Solarium.

Normen

Das Solarium entspricht folgenden Normen in der gültigen Fassung:

- EN 60335-2-27
- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EC
- EMV 2004/108/EC

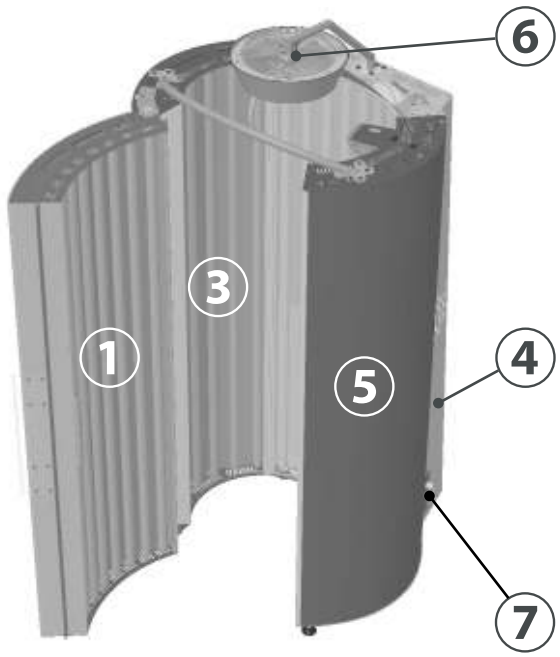
Baugruppen

Das Solarium besteht im Wesentlichen aus nachstehenden Baugruppen:

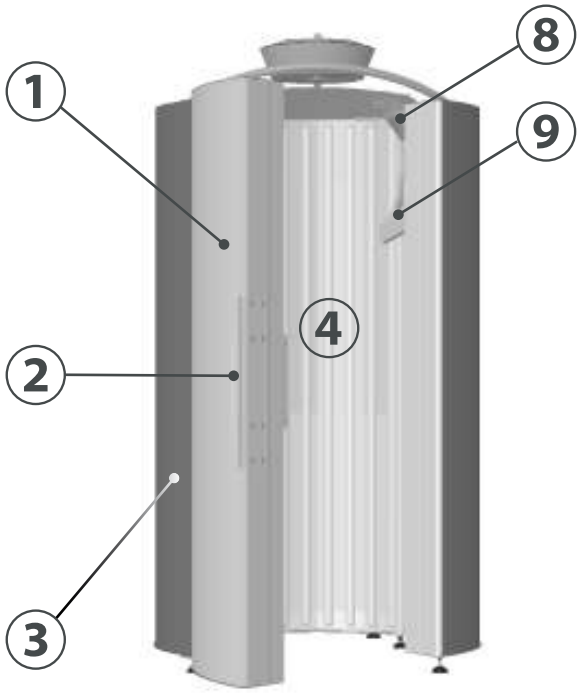
- Der Seitenwände mit je 6 Röhren.
- Die Tür mit 8 Röhren
- Der Rückwand mit 8 Röhren und der Elektronik. Je nach Ausführung auch mit weiteren, optionalen Bauteilen.

1	Tür
2	Türgriff, außen
3	Seitenteil, Rechts
4	Rückwand
5	Seitenteil, Links
6	Körperlüfter (optional)
7	Kabelanschlüsse
8	Bedienelement
9	Anschlussmöglichkeit und Halter für eigene Abspielgeräte (iPod etc.)

megaSun Tower Star - geöffnet



megaSun Tower Star - Vorderansicht



Anschlüsse

Anschluss an die Netzspannung

GEFAHR!

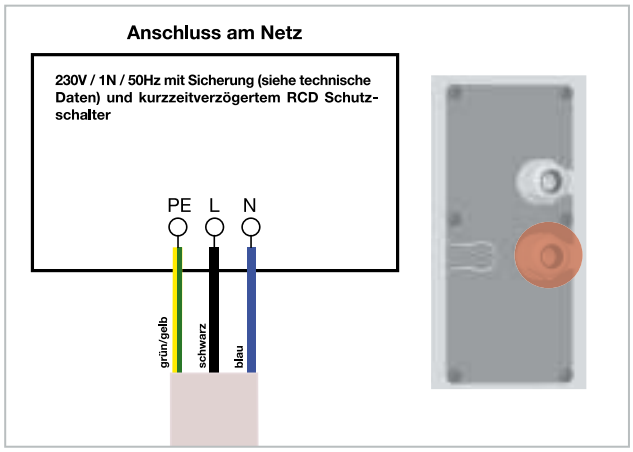
Spannungsführende Bauteile

Lebensgefahr durch Stromschlag bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen.

Freischalten nach DIN VDE 0105.

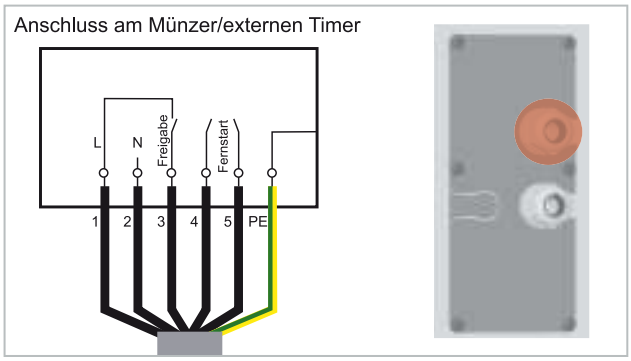
Der Elektroanschluss und dessen Montage müssen den nationalen Standards entsprechen, z.B. dem der VDE in Deutschland, und dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Der Anschluss an das 230 V-Netz muss über Sicherungen erfolgen, deren Werte den „Technischen Daten“ zu entnehmen sind. Ein kurzzeitverzögerter RCD-Schutzschalter (FI) ist unbedingt erforderlich. Treten Störungen durch den Betrieb des Gerätes im Netz auf - z. B. Rundsteuersysteme (TRA) -, sind entsprechende Sperrelemente (Tonfrequenzsperre) nach Absprache mit Ihrem Energieversorger von Ihnen einbauen zu lassen.



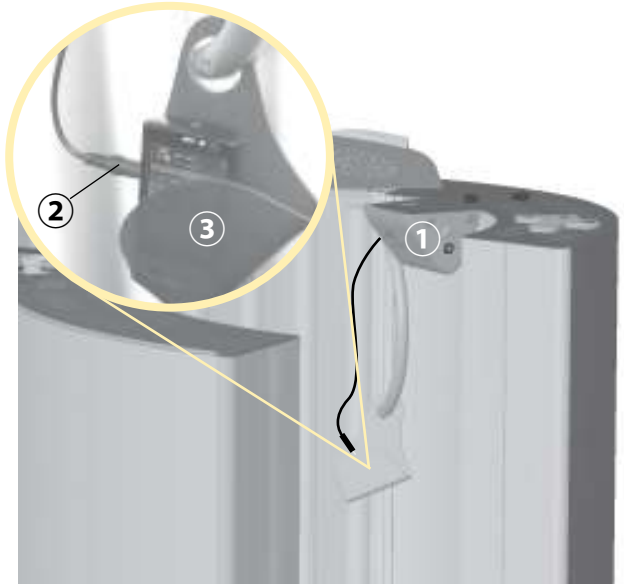
Anschluss externer Timer

Schließen Sie den externen Timer (Münzgerät, Studiosteuerung) anhand der Timer-Anleitung an. Die folgende Abbildung zeigt die Kabelbelegung auf der Timerseite.



Anschluss externer Abspielgeräte

Zur Verwendung externer Abspielgeräte wie MP3-Player, iPod etc. steht Ihnen unterhalb des Bedienelementes ① ein Line-Anschluss ② (Ø 6,3mm) und ein Kunstoffhalter ③ zur Verfügung.



Inbetriebnahme

Vor dem ersten Einschalten:

- Befestigen Sie das mitgelieferte Warnschild oder ein Schild mit nachstehendem Wortlaut dauerhaft an der Wand in der Nähe des Gerätes:

Warnung!

- UV-Strahlung kann Augen- und Hautschäden sowie Hautalterung und möglicherweise Hautkrebs hervorrufen. Bedienungspersonal um weitere Information bitten.
- Schutzbrille tragen.
- Bestimmte Medikamente oder Kosmetika können die Empfindlichkeit gegenüber UV-Strahlung erhöhen. Ziehen Sie im Zweifelsfall einen Arzt zu Rate.

- Legen Sie die Voreinstellungen im Servicemenü fest.
- Lagern Sie diese Anleitung so, dass sie jederzeit greifbar ist.

Betriebsarten

Im Folgenden werden die drei unterschiedlichen Betriebsarten erläutert:

STANDBY-BETRIEB

Das Gerät befindet sich im Ruhezustand, das heißt, es ist am Netz angeschlossen, wird aber nicht benutzt. Die Röhren sind ausgeschaltet. Aus dem Standby-Betrieb heraus wird zum Besonnungs- sowie zum Servicebetrieb gewechselt.

BESONNUNGSBETRIEB

Die Röhren sind angeschaltet und es findet eine Besonnung statt. Nachstehende Besonnungsbetriebsarten sind verfügbar:

1. Betrieb mit einem externen Timer. (Werkseinstellung)
2. Betrieb mit dem internen Timer.

SERVICEBETRIEB

Im Servicebetrieb wird das Solarium für den Besonnungsbetrieb konfiguriert, es können verschiedene Werte abgefragt und Einstellungen vorgenommen werden.

LÜFTERNACHLAUF

Um das Solarium abzukühlen bleibt der Lüfter, nach der Besonnung, für kurze Zeit in Betrieb. Vorrauszusetzen ist hier, dass der Lüfter seitlich am Bedienteil eingeschaltet ist.

Besonnungsanleitung

In der Regel hat eine normal bräunende Haut nach drei bis fünf Besonnungen eine ebenmäßige Bräunung erreicht. Diese Besonnungen sollten jeden zweiten Tag erfolgen. Um die einmal erreichte Bräune zu halten, genügen normalerweise ein bis zwei Besonnungen pro Woche.

Hinweise für den Benutzer

Beachten Sie die folgenden Hinweise zur Besonnung.

KEINE SONNENCREME MIT LICHTSCHUTZ

Sonnencreme mit Lichtschutzfaktor ist für die Anwendung im Solarium nicht geeignet. Die Haut sollte für die Besonnung gründlich gereinigt und trocken sein. Zur optimalen Pflege nach der Besonnung empfehlen wir unsere Pflegeserie „AfterSun“.

ALLGEMEIN

- Nur Personen wie im Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“ beschrieben dürfen das Solarium benutzen.
- Überschreiten Sie niemals Ihre persönliche minimale erythema Dosis (MED). Halten Sie sich an die Angaben der Besonnungstabellen und den darin vorgegebenen Besonnungszeiten.
- Sollte eine Hautrötung (Erythem), Stunden nach der Besonnung, auftreten, setzen Sie die Besonnung vorerst aus. Nach einer Woche kann die Besonnung am Anfang der Besonnungstabelle wieder aufgenommen werden.
- Treten unerwartete Effekte (z.B. Juckreiz) innerhalb von 48 Stunden nach der ersten Besonnung auf, ziehen Sie vor weiteren Besonnungen einen Arzt zu Rate.
- Nach Erreichen einer Endbräune ist nur durch starkes Überschreiten der zulässigen Bräunungszeiten eine weitere Bräunung zu erzielen. Dies ist unbedingt zu vermeiden.
- UV-Strahlung der Sonne oder von UV-Geräten kann irreversible Haut- oder Augenschäden hervorrufen. Diese biologische Wirkung hängt von der Qualität und Quantität der Strahlung sowie der individuellen Hautempfindlichkeit des Einzelnen ab.
- In Fällen ausgeprägter individueller Empfindlichkeit oder allergischer Reaktionen gegen UV-Strahlung sollte vor Beginn der Besonnung ein Arzt befragt werden.
- Die Haut kann nach übermäßiger Bestrahlung Sonnenbrand zeigen. Übermäßig häufig wiederholte UV-Bestrahlung mit Sonnenlicht oder UV-Geräten kann zu frühzeitiger Alterung der Haut und zu einem erhöhten Risiko von Hautkrebs führen.
- Das ungeschützte Auge kann sich auf der Oberfläche entzünden und in bestimmten Fällen, z.B. nach einer Operation des grauen Stars, kann übermäßige Bestrahlung die Netzhaut beschädigen. Nach vielen wiederholten Bestrahlungen kann sich grauer Star bilden.
- Suchen Sie einen Arzt auf, wenn sich hartnäckige Schwellungen oder wunde Stellen auf der Haut bilden oder pigmentierte Leberflecken sich verändern.
- Benutzung von Bestrahlungsgeräten des UV-Typs 4 nur nach Befragung des Arztes.

BEI JEDER BESONNUNG

- Stets die mitgelieferte Brille verwenden. Kontaktlinsen oder Sonnenbrillen sind kein Ersatz für die Schutzbrille!
- Kosmetika vor der Bestrahlung entfernen und keinerlei Sonnenschutzmittel, oder Produkte die die Bräunung beschleunigen, verwenden.
- Mindestens 48 Stunden zwischen den einzelnen Bestrahlungen verstreichen lassen.
- Nehmen Sie nach einer Besonnung nicht am gleichen Tag zusätzlich ein Sonnenbad im Freien.
- Empfindliche Hautstellen, wie Narben, Tätowierungen und Geschlechtsteile vor der Bestrahlung schützen.

Besonnungszeiten

Aus der nachstehenden Tabelle entnehmen Sie bitte die für Sie geltenden Besonnungszeiten in Abhängigkeit von Ihrem Hauttyp. Die genaue Definition der Hauttypen entnehmen Sie bitte der mitgelieferten Hauttypentabelle.

Wird vier Wochen nicht besonnt, muss wieder bei der ersten Besonnung begonnen werden. Die in den Tabellen angegebenen Zeiten gelten nur für Solarien, die entsprechend der im Kapitel Wartung aufgeführten Intervalle gewartet werden.

TOWER STAR

LEVEL 1* nach EN 60335-2-27 -> 0.3 W/m^2

	Hauttypen		
	II	III	IV
1. Besonnung	9 min	9 min	9 min
2. Besonnung	10 min	11 min	11 min
3. Besonnung	11 min	13 min	14 min
4. Besonnung	12 min	15 min	17 min
5. Besonnung	13 min	17 min	20 min
6. Besonnung	14 min	19 min	23 min
7. Besonnung	15 min	21 min	25 min
8. Besonnung	17 min	23 min	28 min
9. Besonnung	18 min	25 min	31 min
10. Besonnung	19 min	27 min	33 min
11. Besonnung	20 min	29 min	37 min
12. Besonnung	22 min	31 min	39 min
Der Abstand zwischen zwei Besonnungen muss mindestens 48 Stunden betragen.			
Max. Anzahl an Besonnungen pro Jahr (=15 kJ/m^2)	60	43	33

* Röhrenausstattung siehe Tabelle „Technische Daten“.

Besonnungsbetrieb

GEFAHR

Überdosierte UV-Strahlung

Bei unkontrolliert langem Besonnen kommt es zu schweren Haut- und Augenschäden.

- Betreiben Sie das Solarium nie mit einer defekten Schaltuhr.
- Halten Sie sich an die im Besonnungsplan angegebenen Zeiten.

Die im Folgenden erläuterten Funktionen beziehen sich auf Solarien mit Vollausstattung!

DISPLAY

- Anzeige der verbleibenden Besonnungszeit.
- Anzeigen der Einstellmöglichkeiten im Servicebetrieb.

START/STOP-TASTE

- Startet und stoppt die Besonnung.
- Auswahltaste im Servicebetrieb.

SET-TASTE

- Funktionstaste im Servicebetrieb.

Besonnung starten / stoppen

Der Besonnungsbetrieb startet nach Ablauf der im Timer festgelegten Vorlaufzeit automatisch. Während dieser Vorlaufzeit kann die Besonnung mit der START-Taste sofort, manuell gestartet werden.

Während der Besonnung muss die Tür geschlossen sein!

1. Tür schließen und sich so in die Mitte der Kabine stellen, dass sich der Körper in gleichmäßigem Abstand von den umgebenden Lampen befindet.
2. Schutzbrille aufsetzen.
3. Zum Starten während der Vorlaufzeit die START-Taste drücken. Nach Ablauf der eingestellten Vorlaufzeit startet die Besonnung automatisch.

Nach Ablauf der vom Timer vorgegebenen Zeit stoppt die Besonnung automatisch und für kurze Zeit erfolgt ein Lüfternachlauf.

Bedienung während der Besonnung

Während der Besonnung haben Sie die Möglichkeit die Besonnung mit der Stop/Start-Taste zu unterbrechen sowie den Körperlüfter ein- und auszuschalten.

Zum Stoppen der Besonnung die STOP-Taste betätigen. Die Besonnung wird abgebrochen, die Laufzeit im Display wird auf Null gesetzt und die Besonnunszeit wird im Hintergrund weiter hochgezählt. Die Besonnung kann über die START-Taste fortgesetzt werden, sofern die gebuchte Besonnungzeit nicht abgelaufen ist.

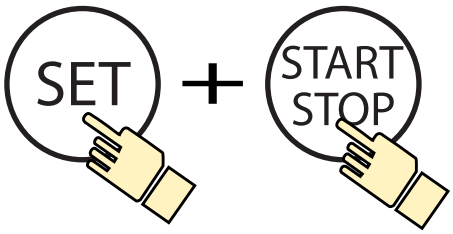
Standby- / Servicebetrieb

Aus dem Standby-Betrieb können Sie den Besonnungsbetrieb und den Servicebetrieb starten.

Im Servicebetrieb werden Voreinstellungen für den Besonnungsbetrieb vorgenommen und Werte zum Betrieb des Gerätes abgefragt.

Aufruf des Servicemenü

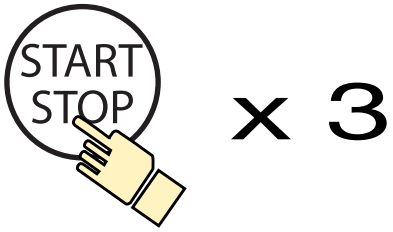
Innerhalb von 3 Sekunden gleichzeitig.



HINWEIS
Die Einstellungen im Servicemenü entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung "megaTimer".
KBL Nr.: 0100036512

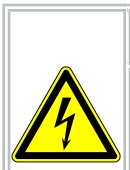
Anzeigen der Versionsnummer

Innerhalb von 3 Sekunden.



Wartung und Reinigung

Regelmäßige Wartungsarbeiten sind für den sicheren Betrieb der Solarien erforderlich und zu dokumentieren. Reinigungsarbeiten sind bei Bedarf auszuführen.



GEFAHR

Spannungsführende Bauteile

Lebensgefahr durch Stromschlag bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen.

Freischalten nach DIN VDE 0105.

- **VERWENDEN SIE AUSSCHLIESSLICH ORIGINALTEILE!**
- Tauschen Sie Leuchtmittel und Filter nur gegen solche, auf dem Gerät gekennzeichneten, Typs.

Reinigungs- und Pflegehinweise

ALLGEMEINE HINWEISE

- Legen Sie zu Reinigungsarbeiten Ringe, Armbänder, Uhren, usw. ab, um ein Verkratzen der Oberflächen zu verhindern.
- Es darf keine Reinigungsflüssigkeit ins Gerät gelangen.

RÖHREN

- Damit die Bräunungswirkung erhalten bleibt, empfehlen wir eine Reinigung der Röhren und UV-Strahler mit warmem Wasser und einem Ledertuch nach ca. 200 Std. Betriebsdauer.

ACRYLSCHEIBEN, HALTE- UND TÜRGRIFFE

- Verwenden Sie für die Acrylscheiben möglichst das von KBL angebotene spezielle Reinigungs- und Desinfektionsmittel „megaClean“ und verdünnen Sie es im Verhältnis von 1:13 mit Wasser.

LACK- UND KUNSTSTOFFTEILE

- Benutzen Sie zur Reinigung der Lack- und Kunststoffoberflächen ein mit leichter Seifenlauge angefeuchtetes Tuch.
- Großflächige Kunststoffteile nicht trocken abreiben. Es besteht Gefahr, dass die Oberflächen beschädigt werden!

VERCHROMTE TEILE

- Reinigung nur mit einem feuchten Fensterleder und einem Acrylglasreiniger (antistatisch). Das Reinigungsmittel muss auf das Putztuch und nicht direkt auf die Fläche aufgetragen werden.

REINIGUNGSMITTEL

- Verwenden Sie zur Reinigung der Oberflächen und der Acrylscheiben keine konzentrierten Desinfektions- bzw. Lösungsmittel oder alkoholhaltigen Flüssigkeiten!

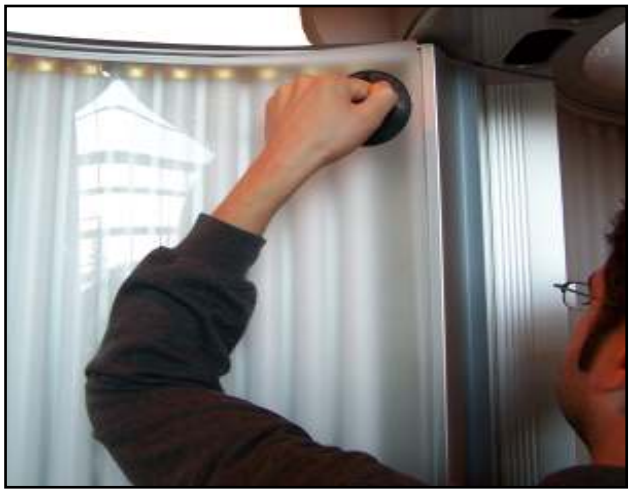
Wartungsintervalle

Bau-/Verschleißteil	Reinigung/ Pflege	Austausch
Röhren	Röhren nach ca. 200 Betriebsstunden	Nach ca. 800 h
Acrylscheiben	Bei Bedarf	Nach ca. 3000 h

Acrylscheiben reinigen und austauschen

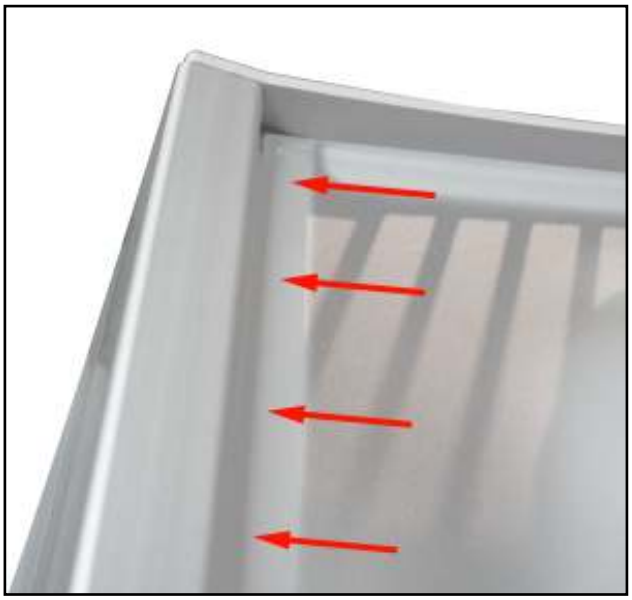
Die Acrylscheiben können kleine Einschlüsse und Schlieren aufweisen. Auch können während des Betriebes Haarrisse entstehen. Die Bräunungseigenschaften werden dadurch nicht oder nur gering beeinflusst und sind kein Qualitätsmangel.
Die Scheiben werden je nach Bedarf gereinigt. Es empfiehlt sich bei der Reinigung der Innenseite auch die Röhren mitzureinigen. Es sind die Reinigungs- und Pflegehinweise zu beachten. Die Außenseite kann ohne weitere Vorarbeiten gereinigt werden.
Die Scheiben werden wie folgt ausgebaut.

- Die Scheibe mittig in Richtung Röhren drücken (z. B. mit dem Ellbogen) und mit dem Sauger die rechte obere Ecke der Scheibe herausziehen.



- Hinter die Scheibe greifen und die rechte Seite in einer Abwärtsbewegung lösen. Die Scheibe kann entfernt werden.

- Zum Einbau die Scheibe auf der gesamten linken Seite einlegen und gegen das Aluprofil drücken.



- Scheibe biegen und über die rechte Kante des Aluprofils drücken. Die Scheibe wird durch die Biegung in der Position gehalten.

Röhren reinigen und tauschen

Eine Reinigung der Röhren in regelmäßigen Abständen (siehe Reinigungs- und Pflegehinweise) hilft, die Bräunungswirkung zu erhalten.

- Acrylscheiben wie unter „Acrylscheiben reinigen und austauschen“ beschrieben ausbauen.
- Röhren ausbauen, indem Sie jede Röhre eine Viertelrehung nach vorn oder hinten drehen und dann herausziehen.

- Verwenden Sie zum Reinigen der Röhren warmes Wasser und ein Ledertuch. Verwenden Sie keine aggressiven oder alkoholhaltigen Reinigungsmittel.
- Röhren einbauen: Achten Sie darauf, dass der Röhrenstempel sichtbar ist, da sonst keine Bräunungswirkung erzielt wird.

- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- Den Röhrenstundenzähler im Servicemenü zurücksetzen

Gerätebeleuchtung

Der Tower Star verfügt hinter der Reliefscheibe der Tür über eine Leuchtstoffröhre. Wechseln und reinigen Sie diese analog zu den Intervallen der UV-Röhren.

- Reliefscheibe ausbauen indem Sie mit dem Sauger die rechte obere Ecke aus der Führung herausziehen. Mit der linken Hand etwas nachfassen und die Scheibe komplett aus der Führung lösen.

- Die Leuchtstoffröhre ist nun frei zugänglich und kann ausgebaut werden.

- Wenn vorhanden, entfernen Sie den Farbfilter.

- Der Einbau erfolgt entgegengesetzt analog zum Ausbau. Beim Einsetzen der Reliefscheibe gehen Sie wie folgt vor:
    - Passen Sie die Scheibe in die Linke Führung ein.
    - Setzen Sie die Scheibe etwas unter Spannung. Drücken Sie hierzu die Scheibe leicht in die linke Führung.
    - Setzen Sie nun die rechte Seite der Scheibe in die rechte Führung ein.

Technische Daten

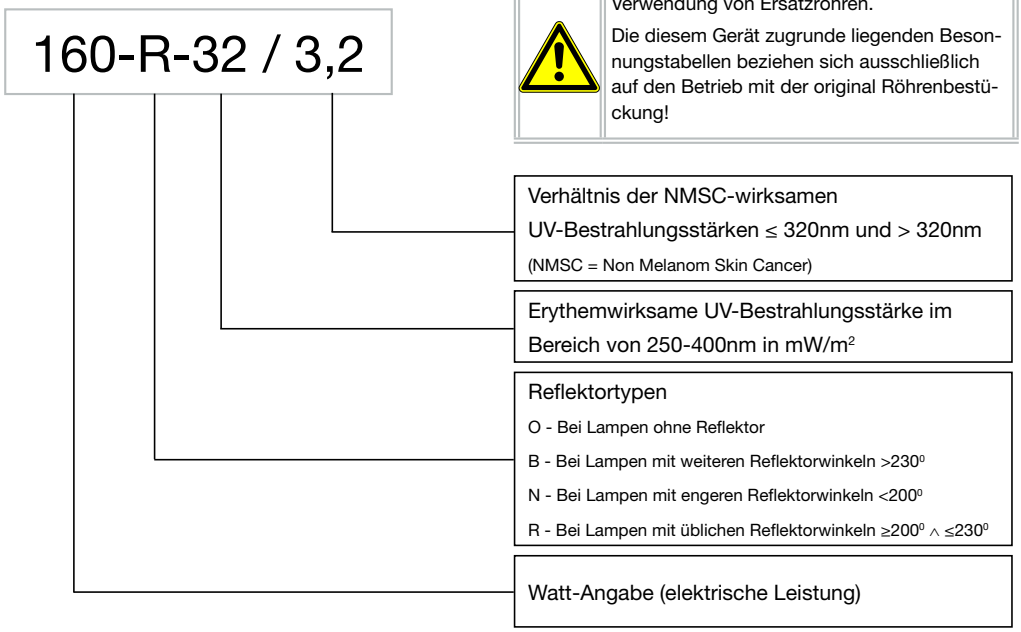
UMGEBUNGSBEDINGUNGEN	
Aufstellungsort	In trockenen Räumen (Kabinen) mit ausreichender Be- und Entlüftung • Max. relative Luftfeuchtigkeit: 70% • Max. Raumtemperatur: 30°C • Minimale Raumhöhe: Mit Lüfter 2333 mm / ohne Lüfter 2160 mm
Elektrische Anschlusswerte	
Schutzklasse	IP20
Netzspannung	230V / ~1N / 50Hz
Leitungsquerschnitt	3 x 1,5 mm^2 Ölflex
Sicherungen	K-Automat 1-polig (1x16A) mit RCD (FI)

GERÄTEDATEN		
megaSun Tower Star		
		Artikelnummer
Röhren	28 x MS Ultimate III XXL 100-120 dual use (1919 R 120W) Äquivalenzschlüsselbereich: 120-R-(19-25) / (1,8-2,4)	3230076110
Nennleistung	3000W	
Maße und Gewichte		
Abmessungen in mm (Höhe x Breite x Tiefe	2293 x 1194 x 1171 (geschlossen) 2293 x 1194 x 1788 (offen)	
Gewicht	ca. 200 kg	

ÄQUIVALENZSCHLÜSSEL FÜR UV-LEUCHTSTOFFLAMPEN

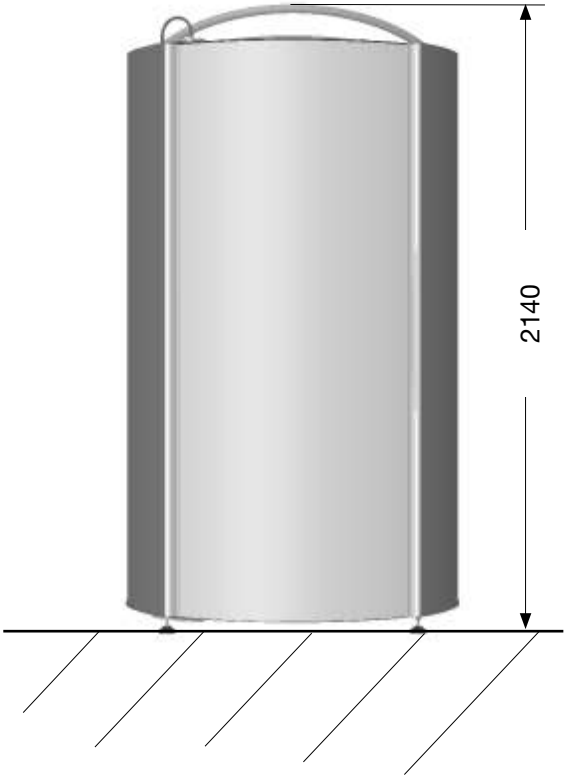
Kennzeichnung von UV-Fluoreszenzlampen nach IEC 61228

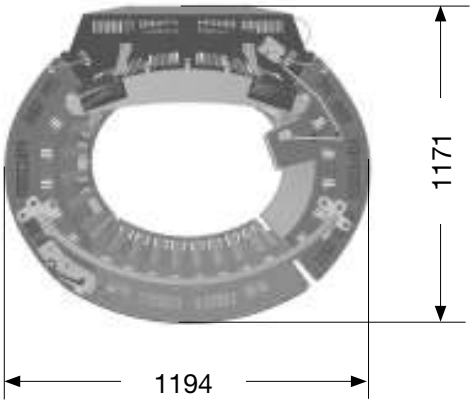
Beispielcodierung einer Lampe


160-R-32 / 3,2
Verwendung von Ersatzröhren.
Die diesem Gerät zugrunde liegenden Besonnungstabellen beziehen sich ausschließlich auf den Betrieb mit der original Röhrenbestückung!
Verhältnis der NMSC-wirksamen UV-Bestrahlungsstärken ≤ 320nm und > 320nm
(NMSC = Non Melanom Skin Cancer)
Erythemwirksame UV-Bestrahlungsstärke im Bereich von 250-400nm in mW/m²
Reflektortypen
O - Bei Lampen ohne Reflektor
B - Bei Lampen mit weiteren Reflektorwinkeln >230°
N - Bei Lampen mit engeren Reflektorwinkeln <200°
R - Bei Lampen mit üblichen Reflektorwinkeln ≥200° ∧ ≤230°
Watt-Angabe (elektrische Leistung)

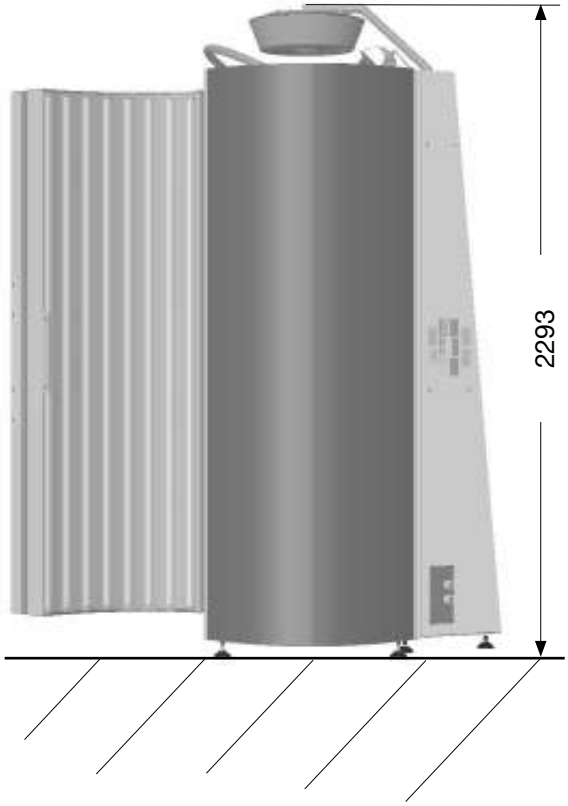
Ansichten

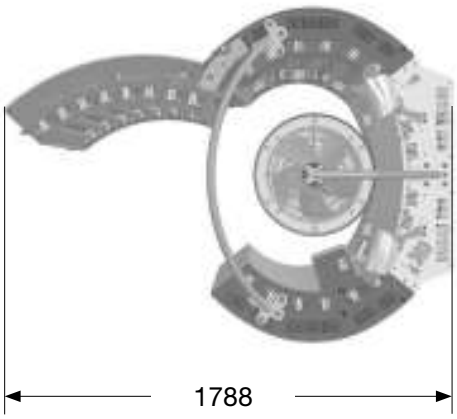
Ohne Körperlüfter





Mit Körperlüfter





Bemerkungen

megaSun®

by KBL

KBL AG
Ringstraße 24-26 · 56307 Dernbach · Germany
fon +49 (0) 26 89.94 26-0 · fax +49 (0) 26 89.94 26-66
E-Mail megaSun@kbl.de

www.megaSun.de